

MyHome Digitaldruck-Tapete

Vlies-Tapeten als glatte oder geprägte Wandbeläge mit großformatigen Motiven oder als individuell gefertigte Fototapete



Anwendungsbereich

Digitaldruck-Tapeten in modernster Drucktechnik für den privaten Wohnbereich oder als spezielle Dekowand in Gastronomie, Hotellerie oder Ladenlokalen. Die große Freiheit in der Gestaltung ermöglicht großformatige Motive und fotorealistische Darstellungen. Egal ob als Motiv aus der reichhaltigen Motivwelt oder als eigenes digitales Foto- oder Logo-Motiv für die große Wandgestaltung.

Eigenschaften

- ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- dimensionsstabil
- wasserdampfdurchlässig
- schwerentflammbar
- rissüberbrückend
- geruchsneutral
- gute Lichtbeständigkeit
- deckt die Farbkontraste des Untergrunds gut ab
- Druck per Inkjetdruck HP, Latextinten sind nach UL ECOLOGO® und UL GREENGUARD GOLD zertifiziert und geruchsneutral (nur bei Glattvlies 160 und Textilvlies 165)
- Druck per Inkjetdruck Canon, UVgel ist nach UL GREENGUARD GOLD zertifiziert und geruchsneutral (nur bei Glattvlies extra 200)

Werkstoffbeschreibung

Motive	Eine Vielzahl von Motiven aus der Motivwelt im Online-Konfigurator in individueller Formatgröße auswählbar. Alternativ können auch eigene Motive über den Konfigurator bestellt werden.
Werkstoff	Glatte oder geprägte strapazierfähige Wandbeläge aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln.
Trägermaterial	Glattvlies 160: hochwertiges Glattvlies mit tuchmatter Oberfläche Glattvlies extra 200: veredeltes Glattvlies für besonders brillante Farbdarstellung mit seidenglänzender Oberfläche Textilvlies 165: dezent strukturiertes Vlies mit Leinwand-Charakter und matter Oberfläche

Werkstoffbeschreibung

Flächengewicht Glattvlies 160: ca. 160 g/m²
Textilvlies 165: ca. 165 g/m²
Glattvlies extra 200: ca. 200 g/m²

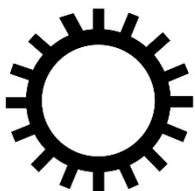
Brandverhalten B1 – B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 (schwerentflammbar nach DIN 4102-1)

Wasserdampfdurchlässigkeit diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: S_d (H₂O) < 0,02 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V1 „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1

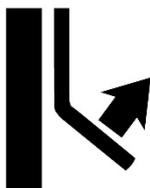
**Kennzeichnung nach
DIN EN 235**



Waschbeständig
Leichte Verschmutzungen können mit einem feuchten Schwamm entfernt werden.



Gut lichtbeständig
Die Tapete ist gut gegen Sonnenbestrahlung geschützt, ist gut lichtbeständig und verblasst somit weniger. (Wert 5).



Restlos trocken abziehbar
Die Tapete lässt sich beim Renovieren ohne Rückstand trocken von der Wand abziehen.



Schwerentflammbar
Genaue Auslobung gemäß Brandverhalten.

Rollenbreite ca. 72 cm

Rollenlänge individuelle Länge (m) je nach Motivgröße und Formatauswahl

Verpackung 1 Rolle im Karton (max. ca. 25 m/Rolle), inklusive Markierung der Bahneneinteilung

Verarbeitung

Verklebung MyHome Digitaldruck-Tapeten auf Stoß verkleben. Wir empfehlen, die Fototapeten in Wandklebetechnik ohne Weichzeit zu verarbeiten. Hierzu den Kleister mit einer langflorigen Walze bahnenweise satt und gleichmäßig, jedoch nicht zu dick aufrollen. Geeignete Kleister: Metylan NP Hohe Klebkraft Raufaser & Vlies 1543 (1 : 10) und Metylan NP Hohe Klebkraft Universal Granulat 1555 (1 : 12 bzw. 1 : 10). Die Bahnen präzise Naht an Naht, passend im Rapport und im Lot ansetzen. Das Verschieben im Kleisterbett minimieren. Mit einer Gummirolle oder einer Tapezierbürste blasen- und faltenfrei andrücken. Überlängen an Decken, Sockelleisten, Türen, Fenstern, Steckdosen usw. direkt nach dem Andrücken mit einem scharfen Cupschnittmesser oder einer Schere abtrennen. In Ecken und an Kanten nicht überlappend tapezieren. An Außenecken erfolgt die Trennung exakt auf der Außenkante. Keinen Nahtroller verwenden! Eventuellen Kleisteraustritt sofort mit einem weichen, feuchten Schwamm behutsam entfernen.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Optimal bei +18 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur bei 30 bis 60 % relativer Luftfeuchte zu verarbeiten.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Für gleichmäßige Trocknung bei Raumtemperatur sorgen. Zu rasches Trocknen durch Zugluft oder starkes Heizen sowie zu langsame Trocknung infolge geringer Raumtemperatur (unter +10 °C) vermeiden.

Lagerung

Die Rollen stehend und trocken lagern.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht geeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Raue Untergründe, Schadstellen u. Ä. mit z. B. Briplast Silafill 1886 spachteln. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch BFS Merkblätter Nr. 7, 10 und 16. VOB Teil C, DIN 18363 und 18366, jeweils Absatz 3 beachten.

Tapezierung MyHome Digitaldruck-Tapeten mit geeignetem Kleister auf Stoß verkleben.

Hinweise

- Beanstandungen** Bei eventuellen Beanstandungen ist entsprechendes Mustermaterial einzusenden. Bei erkennbaren Mängeln wird die Ware vergütet oder ausgetauscht. Folgekosten werden nicht erstattet. Jegliche Reklamationen, sowie Rückgabe, Umtausch oder sonstige Ersatzansprüche von verarbeiteter Ware sind ausgeschlossen.
- Kleberauftrag und -verteilung** Beim Kleberauftrag auf die richtige Menge und gleichmäßige Verteilung achten. Ein zu hoher Kleberauftrag kann zu Kleberanhäufungen und damit verbundenen Störungen im Oberflächenbild sowie zu Nahtmarkierungen durch offene Nähte im Zuge der Trocknung führen.
- Verfärbungen bei Gipskarton** Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.
- Blasenbildung vermeiden** Bei der Verklebung auf porigen Untergründen, z. B. Betonflächen in Verbindung mit ungünstigen Trocknungsbedingungen, können Wandbeläge im Porenbereich abgedrückt werden. Diese partiell nicht haftenden Stellen in der Verklebung zeichnen sich insbesondere an Deckenflächen bzw. bei besonderen Lichtsituationen, z. B. Streiflichteinfall, als Blasenbildungen ab. Das Erscheinungsbild lässt sich durch ganzflächige, porenfreie Spachtelungen mit z. B. Briplast Silafill 1886 vermeiden. Hierzu die Hinweise in den Praxismerkblättern der Spachtelmassen beachten.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de